Einführung eines Büchergeldes an den beruflichen Schulen

Die Bayerische Staatsregierung beabsichtigt, zum Schuljahr 2005/2006 ein Büchergeld einzuführen. Es soll für die beruflichen Schulen 40.- € pro Schüler/in und Schuljahr betragen. Ausführungsbestimmungen zur geplanten Gesetzesnovelle liegen noch nicht vor.

Es zeichnet sich an den beruflichen Schulen folgende besondere Problematik ab:

1. An Berufsschulen werden relativ wenige Schulbücher ausgegeben. Die Schüler behalten die in der 10. Jahrgangsstufe ausgegebenen Bücher häufig bis zur 13. Jahrgangsstufe, d.h. sie bekommen während ihres Schulbesuchs in vielen Fällen nur 1mal Bücher. Für die Schüler ist es kaum nachvollziehbar, trotzdem jedes Jahr Büchergeld bezahlen zu müssen.

2. Die Stadt Nürnberg hat an den städtischen Berufsschulen bisher pro Jahr rund 200.000 € für Schulbücher ausgegeben. Es erscheint rechtlich bedenklich und faktisch nicht realisierbar, ein Vielfaches davon, nämlich rund 800.000 €, bei den Berufsschülern als "Eigenbeteiligung" einziehen zu wollen.

3. In den 13. Klassen sind die Berufsschüler zum Teil nur 2-3 Wochen in der Schule. Sie erhalten in der 13. Klasse gegenüber dem Vorjahr keine anderen Bücher und werden zu Recht die Bezahlung eines Büchergeldes verweigern.

4. Ein ganz erheblicher Teil der Berufsschüler wird voraussichtlich die Zahlung des Büchergeldes verweigern. Lehrer werden an den Teilzeit-Berufsschulen wochenlang einen Teil der knappen Unterrichtszeit mit dem Versuch zubringen müssen, das Büchergeld einzutreiben. Wir wissen aus Bußgeldverfahren bei Schulversäumnissen, dass Mahnbescheide u.ä. gegen Berufsschüler nur sehr schwer zu vollstrecken sind. Die Kosten der Mahnverfahren und Vollstreckungsversuche sind wesentlich höher als die eingetriebenen Gelder. Für die Durchführung der Mahnverfahren bei den Berufsschulen wird die Stadt Nürnberg einen erheblichen zusätzlichen Personalaufwand haben.

5. Für einige **Berufsfachschulen** und **Fachschulen** gibt es keine passenden Schulbücher, es soll aber trotzdem Büchergeld erhoben werden.

Die nachfolgende Tabelle stellt für die einzelnen Schulen der Stadt Nürnberg die bisherigen Ausgaben für Bücher dem voraussichtlich zu erhebenden Büchergeld gegenüber.

Berufliche Schulen in Nürnberg

	Schülerzahl	Ausgaben bisher €	Büchergeld €
Berufsschulen	**19.500**	**160.000**	**780.000**
BFS Büroberufe	250	3.500	10.000
BFS Kinderpflege	225	6.000	9.000
BFS MTA	80	1.000	3.200
BFS Hauswirtschaft	170	0	6.800
BFS Bekleidung	160	4.000	6.400
BFS Sozialpflege	160	3.000	6.400

BFS Informatik	44	0	1.760
BFS Altenpflege	70	0	2.800
RDFachschule	500	4.500	20.000
FS Drucktechnik	50	0	2.000
FS Heizung/Sanitär	25	0	1.000
FS Maler/Lackierer	24	0	960
FS Bekleidungstechnik	20	0	800
FAK Hauswirtschaft	50	1.000	2.000
FAK Soz.päd	210	3.400	8.400
FAK Wirtschaft	100	3.000	4.000
Wirtschaftsschule	**750**	**15.000**	**30.000**
Staatl. FOS	900	15.000	36.000
Städt. FOS	460	10.000	18.400
Städt. BOS Soz.	180	1.500	7.200
Staatl. BOS	850	18.000	34.000
Summe FOS/BOS	**2.390**	**44.500**	**95.600**
Summe BFS	**1.159**	**4.500**	**46.360**
Summe FS	**619**	**4.500**	**24.760**
Summe FAK	**360**	**7.400**	**14.400**
insgesamt	**24.159**	**235.900**	**991.120**

Wegen der noch nicht bekannten Ausführungsbestimmungen kann über Fragen der Organisation und der Verwendung der Gelder noch keine Aussage gemacht werden.